

Der LIMS-Datensatz

London. Russland ist einem Bericht der *Sunday Times* zufolge durchaus noch bereit, die Auflagen der Weltantidopingagentur WADA zu erfüllen. Nach Angaben der englischen Zeitung habe der russische Sportminister Pawel Kolobkow in der vergangenen Woche in einem Brief an die WADA zugesichert, dass sein Land die Daten aus dem »Laboratory Information Management Systems« (LIMS) des Moskauer Kontrollabors aushändigen werde. Die Freigabe der Datensammlung bis zum 31. Dezember war eine Bedingung für die Wiederaufnahme der russischen Antidopingagentur RUSADA durch die WADA im vergangenen September gewesen, bis zum Jahreswechsel aber nicht erfolgt. Der LIMS-Datensatz enthält alle Dopingtestdaten aus dem Zeitraum Januar 2012 bis August 2015, in dem systematisch positive Tests vertuscht worden sein sollen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346782.doping-der-lims-datensatz.html>